



Stans, 27. Mai 2022

**6.2.1 Bau, Verkehr, Wasser, Energie, Umweltschutz. Planung. Leitbild, Übergeordnete Gesamtplanung
Siedungsleitbild Stans. Überarbeitung. Öffentliche Mitwirkung vom 10.11.2021 bis 10.12.2021. Auswertung der Eingaben (Mitwirkungsbericht)**

Einleitung

Das Siedungsleitbild soll die erwünschte Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsentwicklung für Stans aufzeigen. Ein Entwurf dazu wurde vom 10. November 2021 bis zum 10. Dezember 2021 für die öffentliche Mitwirkung aufgelegt und die Bevölkerung konnte während dieser Zeit schriftlich und begründet Anregungen und Vorschläge an den Gemeinderat richten. Innert der angesetzten Frist wurden gesamthaft 26 Mitwirkungen eingereicht und die darin enthaltenen konkreten Anregungen oder Vorschläge werden nachstehend in gekürzter Form zusammengefasst und gewürdigt. Dieser öffentlich einsehbare Mitwirkungsbericht bildet die Grundlage für die abschliessende Überarbeitung des Siedungsleitbilds, das dann vom Gemeinderat zu erlassen und von der kantonalen Baudirektion zu genehmigen ist. Mitwirkende, die ein persönliches Gespräch oder eine individuelle Stellungnahme wünschen, können sich beim Bauamt Stans (041 619 01 20 oder bauamt@stans.nw.ch) melden.

Liste der Mitwirkenden

- Nr. 1 – Nr. 10 Privatpersonen (zehn Eingaben, die von einer Person oder von zwei mutmasslich im gleichen Haushalt lebenden Personen eingereicht wurden)
- Nr. 11 – Nr. 14 Privatgruppen (vier Eingaben, die im Namen von privaten Gruppierungen, Interessengemeinschaften, Erbgemeinschaften oder Einfachen Gesellschaften eingereicht wurden)
- PK NW Pensionskasse des Kantons Nidwalden
- Genossen Genossenkorporation Stans
- Wwandel Wohnwandel Nidwalden
- Pro Velo Pro Velo Unterwalden
- VCS Verkehrs-Club der Schweiz Ob- und Nidwalden
- IHS Innerschweizer Heimatschutz
- Mitte Die Mitte Stans (Eingabe ohne Anregungen oder Vorschläge)
- FDP FDP Die Liberalen Stans (Eingabe ohne Anregungen oder Vorschläge)
- Grüne Grüne Nidwalden
- GLP Grünliberale Partei Nidwalden
- SP Sozialdemokratische Partei Nidwalden
- SVP Schweizerische Volkspartei Stans

Auswertung der Eingaben

Allgemeine Bemerkungen

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 7 VCS IHS Grüne SP	Das Siedlungsleitbild ist mit dem kantonalen Gesamtverkehrskonzept Nidwalden und dem kommunalen Verkehrskonzept Stans abzugleichen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das kantonale Gesamtverkehrskonzept Nidwalden ist noch nicht verabschiedet, so dass ein Abgleich nicht möglich ist. Das kommunale Verkehrskonzept Stans stützt sich bereits auf das Siedlungsleitbild ab und konkretisiert insbesondere die verkehrlichen Themen.
Grüne	Das Siedlungsleitbild soll sich an der Klimastrategie 2050 orientieren und einen "Klima-Check" durchlaufen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Das Thema wird allgemein in allen Massnahmen etwas stärker gewichtet und ist dann insbesondere in der Energieplanung vertiefter zu behandeln.

Zu 1.2.1 Bevölkerungsentwicklung

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
GLP	Das angestrebte Bevölkerungswachstum von 50 Personen pro Jahr und die damit verbundene Verkehrszunahme sind zu hoch.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Bevölkerungswachstum wurde gegenüber dem kantonalen Richtplan bereits um 33 % verringert. Eine weitere Reduktion erscheint nicht zweckmässig.
Grüne	Durch die Reduktion der Bevölkerungsentwicklung darf das Bevölkerungswachstum nicht an periphere Gemeinden überwältzt werden.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Grüne	Das Wachstum soll sozialverträglich, ressourcenschonend und ohne Zunahme des motorisierten Individualverkehrs erfolgen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Nr. 14	Es fehlten Aussagen zur Schulraumplanung.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Schulraumplanung ist ein eigenes Instrument und stützt sich auf das Bevölkerungswachstum des Siedlungsleitbilds. Aktuell ist mit der bestehenden Infrastruktur eine genügende Kapazität vorhanden.

Zu 1.2.2 Baulandbedarf und Wohnzonenreserven

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 7 IHS SP	Es ist zu präzisieren, mit wie vielen Personen bei einer durchschnittlichen Wohnungsgrösse von 120 m ² gerechnet wird.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Nr. 7 IHS	Der Bedarf an Wohnraum soll mit 60% über Verdichtung und mit 40% über Einzonungen geschaffen werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die kantonale Berechnungsweise für den Baulandbedarf sieht eine lineare Zunahme der Wohnungsgrössen und eine lineare Abnahme der Wohnungsbelegung vor. Da entsprechend keine Trendwende berücksichtigt wird, müsste das Gebäudevolumen in den bestehenden Bauzonen stark erhöht werden, um die vorgeschlagene Verdichtung zu ermöglichen. Dies erscheint nicht zweckmässig.

Zu 1.3 Projektgruppe des Siedlungsleitbildes

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 7 IHS	Thomas Furrer als neuer Vorsteher des Amtes für Raumentwicklung Nidwalden ist zu ergänzen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Eine Mitwirkung durch Thomas Furrer hat nicht stattgefunden, weshalb es keine Ergänzung braucht.

Zu S1 Erweiterung Wohngebiete

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 7 Nr. 10 Genossen IHS	Von einer Siedlungserweiterung im Gebiet Stans West ist auch als Vision abzusehen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Vision soll lediglich das Thema für die nächste Siedlungsleitbild-Generation vorbereiten.
SVP	Für Stans West genügt ein Gestaltungsplan und auf weitere Wettbewerbe oder Konzepte ist zu verzichten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Vision soll lediglich das Thema für die nächste Siedlungsleitbild-Generation vorbereiten.
Grüne	Neue Gebiete sind erst einzuzonen, wenn alle Massnahmen zur Verdichtung der bestehenden Bauzonen ausgeschöpft sind.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus raumplanerischer Sicht ist eine parallele Aktivierung von Verdichtung und Einzonung zweckmässiger.
Nr. 7 IHS	Bei den Einzonungen Hostatt und Gross Lehli ist eine höhere Dichte anzustreben und sollen zur besseren Eingliederung gleichzeitig die angrenzenden Gebiete nachverdichtet werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus raumplanerischer Sicht erscheint die gewählte Dichte passend.
Nr. 8	Entlang der Buochserstrasse zwischen der Niederbergstrasse und der Weidlistrasse ist beidseitig eine Einzonung von zwei Bautiefen zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus raumplanerischer Sicht sind die im Siedlungsleitbild vorgeschlagenen Einzonungsgebiete zweckmässiger.
Nr. 4	Im Gebiet Milchbrunnen soll eine Erweiterung der Wohnzonen geprüft werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus raumplanerischer Sicht sind die im Siedlungsleitbild vorgeschlagenen Einzonungsgebiete zweckmässiger.
Nr. 5	Die Diskrepanz zwischen der kantonalen und der kommunalen Richtplanung im Gebiet Milchbrunnen ist zu klären.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus raumplanerischer Sicht sind die im Siedlungsleitbild vorgeschlagenen Einzonungsgebiete zweckmässiger.
Nr. 7 IHS	Mit Einzonungen sollen qualitativ unsorgfältige Siedlungsränder "repariert" werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Eine Siedlungserweiterung nach aussen ist aus raumplanerischen Gründen nicht zulässig.
Nr. 6	Auf die Grünzone im Gebiet Obere Steinersmatt ist zu verzichten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus raumplanerischer Sicht ist es richtig, wenn im Zuge einer Einzonung des Gebiets Obere Steinersmatt ein Teil als öffentlich und frei zugängliche Aufenthalts- und Begegnungsfläche ausgeschieden wird.
Nr. 7 IHS SP	Auf die Einzonung Obere Steinersmatt ist zu verzichten. Jedoch soll die Zuteilung in eine Grünzone geprüft werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus raumplanerischer Sicht eignet sich das Gebiet Obere Steinersmatt grundsätzlich für eine Einzonung. Ein Teil ist als öffentlich und frei zugängliche Aufenthalts- und Begegnungsfläche vorgesehen.
Nr. 14	Auf Einzonungen ist generell zu verzichten. Jedoch soll die Zuteilung der Gebiete Gross Lehli, Obere Steinersmatt und Hostatt in eine Grünzone geprüft werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus raumplanerischer Sicht eignen sich die Gebiete grundsätzlich für eine Einzonung. Ein Teil in der Oberen Steinersmatt ist als öffentlich und frei zugängliche Aufenthalts- und Begegnungsfläche vorgesehen.
SVP	Auf Kompensationsmassnahmen bei Einzonungen ist zu verzichten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Mit solchen Massnahmen wird eine minimale Siedlungsqualität sichergestellt.

Zu S2 Mischgebiete

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 7 IHS	Entlang der Sammelstrasse Stans Nord soll eine Mischzone geschaffen werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Siedlungsleitbild beschreibt nur, dass eine Sammelstrasse Stans Nord nicht durch private Bauprojekte verunmöglicht werden darf. Dementsprechend ist dort auch keine Einzonung vorgesehen.

Zu S3 Preisgünstiger Wohnraum und altersgerechtes Wohnen

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 7 Nr. 14 IHS Grüne GLP	Im Rahmen von Einzonungen oder Aufzonungen ist die anteilmässige Errichtung von preisgünstigen und altersgerechten Wohnräumen nicht nur zu fördern, sondern zu fordern.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
SVP	Preisgünstig und altersgerechte Wohnräume werden durch den Markt oder mittels gesetzlichen Anreizen aktiviert und sind nicht speziell zu fördern.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Gesetzliche Anreize gibt es nur für Organisationen des gemeinnützigen Wohnbaus.
Nr. 7 Nr. 12 Nr. 14 Wwandel IHS Grüne SP	Anstelle von reinen Alterswohnungen sind generationsübergreifende Wohnformen zu fördern.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Nr. 3	Wohnformen für Junge sind zu fördern.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Preisgünstiger Wohnraum ist ein Bedürfnis für alle Generationen.
SP	Der Gemeindeparkplatz soll nur teilweise überbaut werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus raumplanerischer Sicht eignet sich das Grundstück für eine Überbauung.
Nr. 7 IHS	Von einer Überbauung des Gemeindeparkplatzes ist ganz abzusehen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus raumplanerischer Sicht eignet sich das Grundstück für eine Überbauung.

Zu S4 Erweiterung Arbeitsgebiete

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Genossen	Die 2015 infolge Arrondierung im Gebiet Fronhofen der Landwirtschaftszone zugewiesene Fläche soll wieder als Gewerbezone eingezont werden.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Die Erweiterung der Gewerbezone wird im Siedlungsleitbild aufgenommen.
VCS	Die ÖV-Erschliessungen und die Velo- und Fusswegverbindungen müssen die Anforderungen an neue Arbeitsgebiete erfüllen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Nr. 7 IHS	Es fehlen klare Aussagen zur gewünschten Entwicklung.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Für einen Richtplan scheint der Text genug konkret.

Zu S5 Städtebauliche Vorgaben für Arbeitsgebiete

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
VCS	Es sind rechtliche Grundlagen zu schaffen, mit denen eine Veloparkierung und ein Mobilitätsmanagement gefordert werden können.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema der Veloparkierung ist unter V2 (Fahrradabstellplätze) genügend ausführlich behandelt. Ein Mobilitätsmanagement kann aufgrund der kantonalen Baugesetzgebung in der Regelbauweise nicht eingefordert werden. Bei Einzonungen ist dies jedoch ein Bestandteil der Überbauungsvereinbarung und bei Gestaltungsplänen ein Qualitätskriterium.
Nr. 7 IHS	Es fehlen klare Aussagen zur gewünschten Entwicklung.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Für einen Richtplan scheint der Text genug konkret.
SVP	Auf Architekturwettbewerbe ist zu verzichten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Eine solche Massnahme ist hier auch nicht vorgesehen.

Zu S6 Verdichtung der Bauzonen

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 2 Nr. 7 Nr. 14 IHS SP	Es sind öffentlich zugängliche Grünräume und Parks oder City-Lounges zu schaffen sowie Bäume zu pflanzen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema der Grün- und Freiraumgestaltung ist unter S6 (Verdichtung der Bauzonen) genügend ausführlich behandelt.
Nr. 7 Nr. 10 Nr. 14 IHS SP	Als Hilfsmittel für mehrheitsfähige Innenverdichtungen sind vermehrt Masterpläne, städtebauliche Wettbewerbe oder für kleinere Bereiche auch Begleitgruppen zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Städtebauliche Wettbewerbe, Studienaufträge, Testplanungen oder Begleitgruppen werden bereits eingesetzt.
Grüne	Für die einzelnen Quartiere sind Verdichtungsstrategien auszuarbeiten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Eine Quartieranalyse, die Verdichtungspotentiale aufzeigt, ist für eine künftige Zonenplanrevision vorgesehen.
Nr. 2	Das Gebiet südlich vom Bahnhof soll als autofreie Begegnungs- und Geschäftszone entwickelt werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 3	Das Gebiet südlich vom Bahnhof darf nicht als autofreie Begegnungs- und Geschäftszone entwickelt werden und die öffentlichen Parkplätze sollen bestehen bleiben.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 2 VCS	Im Gebiet nördlich vom Bahnhof sind die Anforderungen des ÖV und dessen Kundschaft besonders zu berücksichtigen und ist Raum zu sichern für den Ausbau der Infrastruktur des öffentlichen und privaten Verkehrs.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
PK NW	Das Gebiet Bahnhofplatz, Tottikonstrasse, Robert-Durrer-Strasse soll mit einer hohen Ausnutzung und Gebäudehöhe sowie einer flexiblen öffentlichen oder halböffentlichen Innen- und Aussennutzung im Erdgeschoss gestärkt werden. Die gesamtheitliche Entwicklung ist jedoch nicht mehr realistisch und ersatzlos zu streichen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Grundstücke sind bereits für eine Verdichtung vorgesehen und eine gesamtheitliche Planung über das gesamte Gebiet bleibt wünschenswert.
PK NW	Im Gebiet Turmatt soll mit einer Erhöhung der Ausnutzung zeitgemässer Wohnraum für eine breite Bevölkerungsgruppe geschaffen werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. In diesem Gebiet ist keine Verdichtung vorgesehen.
PK NW	Das Gebiet Aemättli soll durch eine verbesserte öffentliche Verkehrsanbindung und mit einer Erhöhung der Ausnutzung aufgewertet werden. Der Gestaltungsplan ist aufzuheben.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Grundstücke sind bereits für eine Verdichtung vorgesehen. Die Aufhebung des Gestaltungsplans ist im Rahmen der Nutzungsplanung zu behandeln.
SVP	Bei der Liegenschaft Pulverturm ist die kommunale Siedlungsbegrenzungslinie auf den Rad- und Gehweg zu legen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird korrigiert.
VCS	Beim fünften Aufzählungszeichen ist Gemeindeart durch Gemeinderat zu ersetzen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird korrigiert.

Zu S7 Inselgebiete

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 2	In den Inselgebieten sollen keine Ersatzneubauten mehr bewilligt werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Für die Umsetzung dieser Idee dürfte auch längerfristig eine rechtliche Grundlage fehlen.

Zu S9 Ortsbild

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 2 Nr. 4 Nr. 7 Nr. 14 IHS Grüne SP	Im Dorfkern sollen öffentlich zugängliche Grün- und Freiräume (z.B. Innenhöfe oder Kleingärten) erhalten und neu geschaffen werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema der Grün- und Freiraumgestaltung ist unter S6 (Verdichtung der Bauzonen) genügend ausführlich behandelt.
Nr. 2	Dem ISOS ist weitgehend Rechnung zu tragen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Vorgaben des ISOS sind zwingend einzuhalten.
VCS	Die Aufzählung ist mit einer siedlungsverträglichen Strassengestaltung und einem passenden Verkehrsregime zu vervollständigen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.

Zu S10 Inventar der geschützten und schutzwürdigen Gebäude und Baugruppen

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 7 IHS	Bauwillige sind frühzeitig auf den Umgang mit geschützten und schützenswerten Objekten hinzuweisen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.

Zu 2.1.5 Grundsatz vernetzte Zentren

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
GLP	Die beiden Zentren Dorfkern und Stans West (Länderpark) sind besser miteinander zu vernetzen durch den Ausbau von Velowegen oder die Schaffung eines Rufbusangebots.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 7 Nr. 14 IHS SP	Die beiden Zentren Dorfkern und Stans West (Länderpark) sind besser miteinander zu vernetzen durch Freiräume mit Bäumen, Grünflächen, Sitzbänken oder Spielplätzen und durch eine vielfältige Erdgeschossnutzung der angrenzenden Liegenschaften.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.

Zu S11 Stärkung des Dorfkerns

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 10 Grüne	Es sind Voraussetzungen zu schaffen, damit sich wieder vermehrt Dienstleistungs- und kleine Gewerbebetriebe ansiedeln können.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Massnahme ist bereits so umschrieben.
Nr. 2	Das Steinmättli sollte eine grosse Aufwertung als öffentliche Freifläche erfahren.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema der Grün- und Freiraumgestaltung ist unter S6 (Verdichtung der Bauzonen) genügend ausführlich behandelt.
Nr. 4 Nr. 14	Zur Reduktion von Wärmeinseln ist auf dem Dorfplatz das Pflanzen von Bäumen zu prüfen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Nr. 4	Zur Reduktion von Wärmeinseln ist auf dem Dorfplatz das Einrichten von Wasserspritzdüsen zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Wärmeinseln sind primär durch Begrünungen zu minimieren.
VCS	Die Aufzählung ist mit einer siedlungsverträglichen Strassengestaltung und einem passenden Verkehrsregime zu vervollständigen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema wird bereits unter S9 (Ortsbild) ergänzt und ist damit genügend abgebildet.
Nr. 14	Ein autofreier Dorfkern ist zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Grüne	Temporäre Verkehrsreduktionen und ein temporär autofreier Dorfplatz (z.B. an Sonn- und Feiertage) sind zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 2	Auf dem Dorfplatz sind die Auto-Parkplätze zu reduzieren bzw. durch attraktive Velo-Abstellplätze zu ersetzen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 2	Für bestimmte Parkfelder soll die maximale Parkdauer auf 20 Minuten limitiert werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist bei der Revision des Parkplatzreglements zu vertiefen.

Zu S12 Regionalzentrum mit Verwaltungs- und Dienstleistungsangebot

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
VCS	Hier fehlt der Bezug auf die wichtige Rolle der Erschliessung mit dem ÖV, mit dem Velo und zu Fuss für Mitarbeitende, Kunden und Bewohner/innen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
SP	Nicht publikumsorientierte Verwaltungseinheiten sind zusammenzufassen und die freiwerdenden Flächen sollen öffentlich genutzt werden oder als Wohnraum dienen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Siedlungsleitbild nicht stufengerecht.

Zu S13 Mobilitätsmanagement

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
VCS GLP	Bei künftigen Erweiterungen von Wohn- und Arbeitsgebieten ist ein Mobilitätsmanagement zu verlangen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.

Zu 2.2.1 Grundsatz Langsamverkehr (LV)

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Pro Velo VCS	Der Titel Langsamverkehr ist durch Fuss- und Veloverkehr zu ersetzen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird korrigiert.

Zu V1 Radwegverbindungen

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Pro Velo VCS	Der Titel Radwegverbindungen ist durch Veloverkehrsnetz zu ersetzen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird korrigiert.
Nr. 2	Es sind Veloschnellrouten zu schaffen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 4	Radwege sind zu erstellen vom Sonnwendhof zur Strasse Turmatt, vom Rotzring zur Löwengrube und von der Landi Stansstad zur Oberstmühle.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Pro Velo VCS Grüne SP	Ergänzend zu den spezifischen Veloverbindungen ist das bestehende Strassennetz für den Veloverkehr dank entsprechenden Massnahmen verkehrssicher und attraktiv zu gestalten.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Nr. 7 IHS Grüne GLP SP	Lücken im Radwegnetz sind schnellstmöglich sowie attraktiv und sicher zu schliessen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.

Zu V2 Fahrradabstellplätze

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
VCS	Die Aufzählung der öffentlichen Abstellmöglichkeiten im ersten Satz ist nicht vollständig und deshalb an passender Stelle ein "unter anderem" einzufügen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Nr. 2 Nr. 3 GLP SP	Es sind kleinräumige und attraktive Veloabstellplätze zu schaffen und zu bewirtschaften (laufende Entfernung von "Veloleichen"). Ladestationen für eBikes sind zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 3	Abstellplätze für Cargo-Bike sind wegzulassen, weil zu platzintensiv und selten genutzt.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Ein solches Angebot ist auch nicht vorgesehen.
Nr. 2 VCS SP	Bei Um- und Neubauprojekten sind genügend Veloabstellplätze zu fordern.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Mit der Anwendung der im Siedungsleitbild aufgeführten Merkblätter wird dieser Vorschlag umgesetzt.
Nr. 7 IHS	Fahrradabstellplätze sollen nur dort gefördert werden, wo sie ganzjährig genutzt werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 3	Für Neu- und Umbauten im Dorfzentrum sind Erleichterungen bei der Erstellungspflicht von Veloabstellplätzen zu ermöglichen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Eine eigentliche Erstellungspflicht ist bei der Regelbauweise nicht gegeben, da es lediglich kantonale Merkblätter mit Empfehlungen gibt.
VCS	Bei der Aufzählung der kantonalen Merkblätter ist auch der Leitfaden "Veloparkierung im öffentlichen Raum und an Haltestellen des öffentlichen Verkehrs" zu erwähnen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Pro Velo VCS	Zur Abstimmung zwischen Siedlung und ruhendem Verkehr ist ein Konzept "Veloparkierung Stans" zu erstellen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
VCS	Die Fristen sind mit "laufend" zu ergänzen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.

Zu V3 Fusswegverbindungen

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Pro Velo VCS	Der Titel Fusswegverbindungen ist durch Fussverkehrsnetz zu ersetzen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird korrigiert.
Genossen	Die mit Pfeilen dargestellte Fussweganbindung im Bereich der Ennetbürgenstrasse in Richtung Flugpiste sind zu löschen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Da im Siedungsleitbild von Ennetbürgen kein Fussweg aufgeführt ist, werden die Pfeile gelöscht.
VCS Grüne	Ergänzend zu den spezifischen Fussverbindungen ist das bestehende Strassennetz für den Fussverkehr dank entsprechenden Massnahmen verkehrssicher und attraktiv zu gestalten.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Grüne SP	Lücken im Fusswegnetz sind schnellstmöglich sowie attraktiv und sicher zu schliessen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 7 IHS	Entlang der Fusswege sind auch genügend Sitzgelegenheiten zu schaffen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.

Zu V4 Bahnhofstabelle Bitzi (Vision)

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
VCS	Der Titel Bahnhofstabelle Bitzi (Vision) ist durch Bahnhofstabelle Stans West (Vision) zu ersetzen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird korrigiert.
VCS	Das Kapitel soll grundlegend angepasst sowie neu verfasst werden und zwischen Kantonsspital und Länderpark ist zeitnah eine lokale Drehscheibe zu schaffen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Vision soll lediglich das Thema für die nächste Siedungsleitbild-Generation vorbereiten.
Nr. 7 IHS	Die Bahnhofstabelle ist mit Bushaltestellen, Veloparkplätzen und attraktiven Fusswegverbindungen zum Länderpark zu ergänzen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Massnahme ist bereits so umschrieben.
Grüne	Der Nutzen einer solchen Bahnhofstabelle soll überprüft werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Vision soll lediglich das Thema für die nächste Siedungsleitbild-Generation vorbereiten.

Zu V5 Optimale Erschliessung der neuen Wohngebiete mit dem ÖV

Zu V6 Optimale Erschliessung der Arbeitsgebiete mit dem ÖV

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
VCS SP	Eine optimale Erschliessung der Wohn- und Arbeitsgebiete bedingt eine zeitnah realisierte Bahnhofstabelle Stans West.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Eine Bahnhofstabelle Stans West ist erst nach 2040 realistisch.
Nr. 7 IHS Grüne	Ergänzend ist für Wohn- und Arbeitsgebiete die Schaffung eines Rufbusangebots zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Grüne	Die innerkantonalen Verbindungen sind für Wohn- und Arbeitsgebiete zu verbessern.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
VCS	Es sind rechtliche Grundlagen zu schaffen, mit denen in Arbeitsgebieten ein Mobilitätsmanagement gefordert werden kann.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Ein Mobilitätsmanagement kann aufgrund der kantonalen Baugesetzgebung in der Regelbauweise nicht eingefordert werden. Bei Einzonungen ist dies jedoch ein Bestandteil der Überbauungsvereinbarung und bei Gestaltungsplänen ein Qualitätskriterium.
SVP	Eine Verbesserung der Erschliessung für Arbeitsgebiete ist nicht notwendig.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus verkehrsplanerischer Sicht ist die heutige Erschliessung verbesserungswürdig.

Zu 2.2.3 Grundsatz motorisierter Individualverkehr

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
VCS SP	"Keine wesentliche Erhöhung des MIV" ist durch "eine Senkung des MIV" zu ersetzen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
VCS	In Wohnquartieren sind siedlungsverträgliche Lösungen anzuwenden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.

Zu V7 Ausbau Autobahnanschlüsse

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
VCS	Bei der Planung und Realisierung ist der Fuss- und Veloverkehr frühzeitig und konsequent zu berücksichtigen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Nr. 7 IHS	Eine Verschiebung des Knotens Stans Süd und ein Tunnel ins Engelbergertal sind zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Eine solche Massnahme würde in die Zuständigkeit des Kantons fallen und müsste im kantonalen Gesamtverkehrskonzept Nidwalden abgebildet sein.

Zu V8 Verkehrsentslastung / Umfahrungenstrassen / Sammelstrassen

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
GLP	Der Aus- und Neubau von Strassen ist nicht zu fördern und soll nur nach einer umfassenden Kosten-Nutzen-Analyse erfolgen. Dabei ist der Nutzen einer neuen Strasse insbesondere auch dem Verbrauch von wertvollem Lebensraum gegenüberzustellen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 2 Nr. 7 IHS SP	Die Entlastungsstrasse Stans West soll sistiert / gestrichen werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Entlastungsstrasse Stans West ist ein kantonales Projekt und die Gemeinde hat keine Entscheidungsbefugnis.
VCS	Die Entlastungsstrasse Stans West darf nur mit gleichzeitigen flankierenden Massnahmen gebaut werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Entlastungsstrasse Stans West ist ein kantonales Projekt und die Gemeinde hat keine Entscheidungsbefugnis.
Nr. 4 Nr. 13 VCS	Die Sammelstrasse Stans Nord soll sistiert / gestrichen werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Siedlungsleitbild beschreibt nur, dass eine Sammelstrasse Stans Nord nicht durch private Bauprojekte verunmöglicht werden darf. Eine bauliche Umsetzung ist zu gegebener Zeit zu prüfen.
Nr. 2 Nr. 7 IHS	Die Sammelstrasse Stans Nord soll an den Standort der heutigen Autobahn verschoben werden und die Autobahn ist als Tunnel in den Bürgenberg zu verlegen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Siedlungsleitbild beschreibt nur, dass eine Sammelstrasse Stans Nord nicht durch private Bauprojekte verunmöglicht werden darf. Die konkrete Linienführung ist zu gegebener Zeit zu prüfen.
Genossen	Die Sammelstrasse Stans Nord darf nicht landwirtschaftlich genutztes Land zerschneiden und nicht eine Siedlungserweiterung nach sich ziehen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Siedlungsleitbild beschreibt nur, dass eine Sammelstrasse Stans Nord nicht durch private Bauprojekte verunmöglicht werden darf. Die konkrete Linienführung ist zu gegebener Zeit zu prüfen und Siedlungserweiterungen sind keine vorgesehen.
VCS	Auf die neue Sammelstrasse als direkte Verbindung vom Bergli zum Eichli ist zu verzichten und stattdessen eine reine Stichstrasse vorzusehen. Eine durchgehende Verbindung soll dem Fuss- und Veloverkehr, dem ÖV und den Blaulichtorganisationen vorbehalten sein.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Genossen	Die neue Sammelstrasse als direkte Verbindung vom Bergli zum Eichli soll erst zur Planung und Umsetzung vorgesehen werden, wenn eine Einzonung erfolgt ist und konkrete Vorstellungen für eine Bebauung vorliegen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Nr. 7 IHS	Eine zusätzliche Entlastungsstrasse Stans Ost von der Buochserstrasse (Knoten Weidli) bis zum Wilrank ist zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Eine solche Massnahme würde in die Zuständigkeit des Kantons fallen und müsste im kantonalen Gesamtverkehrskonzept Nidwalden abgebildet sein.
Nr. 7 IHS	Eine zusätzliche Entlastungsstrasse Stans Süd von der Ennetmooserstrasse (neuer Kreisell Fuhr) in einem Tunnel bis zum Wilrank ist zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Eine solche Massnahme würde in die Zuständigkeit des Kantons fallen und müsste im kantonalen Gesamtverkehrskonzept Nidwalden abgebildet sein.
Nr. 7 IHS	Die Robert-Durrer-Strasse soll eine Gemeindestrasse bleiben und ist als Tempo-30-Zone für alle Verkehrsteilnehmer sicher, attraktiv und begrünt zu gestalten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
VCS	Die Eigentumsverhältnisse diverser Strassenzüge sind zu überprüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.

Zu V9 Erschliessung neuer Einzonungen und Aufzonungen

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
VCS	Der Fuss- und Veloverkehr ist prioritär zu behandeln.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 11	Die Erschliessung der Einzonung Gross Lehli soll nicht über die Buochserstrasse, sondern über die Engelbergstrasse erfolgen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus verkehrsplanerischer Sicht ist die Erschliessung über die Buochserstrasse zweckmässiger.
Nr. 8 VCS	Die Erschliessung der Einzonung Gross Lehli soll über die Buochserstrasse erfolgen, jedoch ist die Argumentation dazu gerade auch im Vergleich zu den Einzonungen Hostatt und Obere Steinersmatt zu detailliert und nicht stufengerecht.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Der Text wird gekürzt.
VCS	Auf eine durchgehende Verbindung zwischen der Buochserstrasse und der Engelbergstrasse via Einzonung Gross Lehli ist zu verzichten, ausser für den Fuss- und Veloverkehr oder die Blaulichtorganisationen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
VCS	Auf eine durchgehende Verbindung zwischen dem Kreisel Länderpark und der Strasse Spichermatt via Einzonung Hostatt sowie die Anbindung der Gebiete Steinersmatt und Eichli oder der Sammelstrasse Stans Nord ist zu verzichten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 13	Die Erschliessung der Einzonung Hostatt soll zur Hälfte über den Kreisel Länderpark und zur Hälfte über die Strasse Spichermatt erfolgen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Aus verkehrsplanerischer Sicht ist die Erschliessung über den Kreisel Länderpark zweckmässiger.

Zu V10 Verkehrsberuhigung und Strassenraumgestaltung

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Pro Velo VCS	Die Klammerbemerkung "inkl. Langsamverkehr" ist durch "inkl. Fuss- und Veloverkehr" zu ersetzen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird korrigiert.
Grüne GLP	Tempo-30 ist innerorts zum Standard zu erheben und die bereits bestehenden Tempo-30-Zonen im Dorfkern sind in eine Begegnungszone zu überführen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
VCS Grüne	Auf Quartierstrassen sind Temporeduktionen (Tempo-30-Zonen oder Begegnungszonen) zu fördern.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
SVP	Auf Begegnungszonen im Dorfkern und auf eine Ausweitung der Tempo-30-Zonen ist zu verzichten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
GLP	Radstreifen sind durchgehend farbig zu beschichten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
VCS	Bei der Ennetmooserstrasse ist ein Durchfahrtsverbot ausser für den Fuss- und Veloverkehr, den ÖV, den landwirtschaftlichen Verkehr und die Blaulichtorganisationen zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
VCS	Im Dorfkern ist die Strassengestaltung und das Verkehrsregime zu optimieren und ein Durchfahrtsverbot ausser für den Fuss- und Veloverkehr, den ÖV, die Anlieferungen, den landwirtschaftlichen Verkehr und die Blaulichtorganisationen zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
VCS	Beim Knoten Robert-Durrer-Strasse / Buochserstrasse und Robert-Durrer-Strasse / Bahnhofplatz sind die Bedürfnisse des ÖV besonders zu berücksichtigen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
GLP	Eine Busbevorzugung ist nicht nur zu prüfen, sondern zwingend umzusetzen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
VCS	Bei der Buochserstrasse ist zusätzlich zur Busbevorzugung auch eine Dossieranlage zu prüfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
SVP	Auf eine Busbevorzugung ist bei der Buochserstrasse zu verzichten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 7 IHS	Zu einer attraktiven Strassenraumgestaltung gehören auch Sitzgelegenheiten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.

Zu V11 Parkplatzbewirtschaftung

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 2 Nr. 3 VCS Grüne	Ein Parkleitsystem für Busse, Autos und Fahrräder ist einzuführen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
VCS	Es sind rechtliche Grundlagen zu schaffen, mit denen die erwähnten Parkplatzkonzepte der Betreiber/innen auch eingefordert werden können.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die kantonale Gesetzgebung regelt abschliessend den Umfang / Inhalt der kommunalen Reglemente. Die Gemeinde hat keinen Handlungsspielraum.
Grüne	Die Parkplätze sind konsequent zu bewirtschaften.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist bei der Revision des Parkplatzreglements zu vertiefen.
Nr. 7 IHS	Die Kontrollen der Parkplatzbewirtschaftung sind zu reduzieren.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist bei der Revision des Parkplatzreglements zu vertiefen.

Zu V12 Erstellung von Parkplätzen

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 2 Nr. 3 VCS Grüne	Autofreies bzw. autoarmes Wohnen ist zu fördern.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Autofreies Wohnen ist in gut erschlossenen Lagen möglich.
Nr. 2 VCS Grüne GLP	Die Erstellungspflicht für Autoabstellplätze bei Um- und Neubauten ist in gut erschlossenen Gebieten aufzuheben.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist in der kantonalen Baugesetzgebung geregelt und die Gemeinde hat keinen Handlungsspielraum.
Nr. 3	Die Erstellungspflicht für Autoabstellplätze bei Um- und Neubauten ist überall in Stans aufzuheben.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist in der kantonalen Baugesetzgebung geregelt und die Gemeinde hat keinen Handlungsspielraum.
Nr. 3	Auf die Einführung einer maximalen Anzahl Parkplätze ist zu verzichten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Auch wenn die kantonale Baugesetzgebung eine Obergrenze für neu zu erstellende Parkplätze noch nicht zulässt, könnte eine solche Regelung helfen Verkehr bereits "an der Quelle" zu vermeiden.
Nr. 3	Bei der Erstellung von Autoabstellplätzen ist ein minimaler Anteil der Parkplätze mit einer Elektro-Ladestation auszustatten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Es gibt bei der Regelbauweise keine rechtliche Grundlage für eine solche Massnahme. Bei Gestaltungsplänen ist jedoch die Elektrifizierung von Parkplätzen bereits heute ein Qualitätskriterium und wird gemäss SIA Merkblatt 2060 standartmässig eingefordert.
GLP	Parkplätze sind wenn immer möglich unterirdisch anzuordnen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Dies ist in der kantonalen Baugesetzgebung bereits so festgelegt.
SVP	Das öffentliche Parkplatzangebot darf nicht reduziert werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Hier geht es nicht um die öffentlichen sondern die privaten Parkplätze.

Zu E1 Umsetzung Energieplanung

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 4 Nr. 9 SP	Es sind Planungshilfen zu schaffen, damit bei Um- und Neubauten Massnahmen gegen Wärmeinseln getroffen werden (z.B. Alternativen zu Bodenversiegelungen oder Begrünungen von Fassaden und Dächern).	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Eine solche Massnahme ist im Siedlungsleitbild nicht stufengerecht.
Nr. 2	Das Projekt "Quartierstrom" des Bundesamts für Energie ist auch in Stans einzuführen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Eine solche Massnahme ist im Siedlungsleitbild nicht stufengerecht.
Nr. 9 GLP	2000-Watt-Areale sind zu fördern und im Rahmen von Einzonungen oder Gestaltungsplänen zu fordern.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Ein 2000-Watt-Areal oder ein gleichwertiges Label kann aufgrund der kantonalen Baugesetzgebung in der Regelbauweise nicht eingefordert werden. Bei Einzonungen ist dies jedoch ein Bestandteil der Überbauungsvereinbarung und bei Gestaltungsplänen ein Qualitätskriterium.
Nr. 9	Die Energieplanung soll in eine kommunale Energiestrategie mit qualifizierten Zielen (Absenkpfad) überführt werden. Ein verbindliches Ziel wie beispielsweise das Netto-Null-Ziel für Treibhausgasemissionen bis 2050 ist zu übernehmen und verbindlich zu erklären.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Eine solche Massnahme ist im Siedlungsleitbild nicht stufengerecht.
Nr. 7 IHS SVP	Das Thema wird im Siedlungsleitbild zu stark gewichtet, da alles in der kantonalen Energiegesetzgebung geregelt ist.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Massnahmen erscheinen für einen Richtplan stufengerecht.

Zu N1 Grünräume

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 2 Nr. 7 Nr. 14 IHS Grüne SP	Bäume sollen gefördert werden und in Quartieren sowie entlang von Strassen oder Wegen identitätsstiftende Akzente setzen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.
Nr. 4	Es sind rechtliche Grundlagen zu schaffen, damit Bäume nahe an der Grenze gepflanzt werden dürfen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die kantonalen Abstandsvorschriften für Bäume können auf Stufe Gemeinde nicht geändert werden.
Nr. 4	Es sind rechtliche Grundlagen zu schaffen, damit neu zu verlegende Werkleitungen nicht das spätere Pflanzen von Bäumen verhindern.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Linienführung und Einbautiefe von Werkleitungen sind meist durch äussere Bedingungen gegeben.
Nr. 14 Grüne GLP SP	Grünräume sind im Hinblick auf die Thematik der Wärmeinseln zu fördern.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.

Zu N3 Inventar für Naturobjekte

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 7 IHS	Falls mit der Entlastungsstrasse Stans West Naturobjekte beseitigt werden, sind diese zwingend zu ersetzen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Siedlungsleitbild nicht stufengerecht.

Zu N4 Gewässer

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 1 Nr. 2 Nr. 4 Nr. 7 IHS	Zur Attraktivitätserhaltung bzw. –steigerung des Dorfkerns sollte der Dorfbach zumindest teilweise wieder geöffnet werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Für die Revitalisierung der Gewässer und insbesondere des Dorfbachs gibt es eine eigene Planung, die zu gegebener Zeit kommuniziert wird.
Nr. 5 Nr. 8	Das Projekt "Bachumlegung" muss umgehend vorgestellt werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Für die Revitalisierung der Gewässer und insbesondere des Dorfbachs gibt es eine eigene Planung, die zu gegebener Zeit kommuniziert wird.
SVP	Auf Bachöffnungen ist zu verzichten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Für die Revitalisierung der Gewässer und insbesondere des Dorfbachs gibt es eine eigene Planung, die zu gegebener Zeit kommuniziert wird.

Zu Anhang 1 allgemein

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
VCS	Das kantonale Gesamtverkehrskonzept Nidwalden ist ebenfalls aufzuführen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das kantonale Gesamtverkehrskonzept Nidwalden ist noch nicht verabschiedet, weshalb es noch keine verkehrsplanerische Wirkung haben kann.

Zu Anhang 1 Ziffer 6.1

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 7 IHS SP	Die verwendeten Werte sind klarer zu definieren.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird sinngemäss ergänzt.

Zu Anhang 1 Ziffer 6.2

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 7 IHS	Das angestrebte Bevölkerungswachstum bis 2030 wird überschritten werden, was künftig zu berücksichtigen ist.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Im Rahmen der nächsten Siedlungsleitbildrevision wird eine Wirkungskontrolle durchgeführt.

Zu Anhang 1 Ziffer 6.3

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 7 IHS	Das angestrebte Bevölkerungswachstum bis 2040 wird überschritten werden, weshalb auf die Einzonung Obere Steinersmatt zu verzichten ist.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Welches Gebiet in Zukunft tatsächlich eingezont wird, ist noch offen.

Zu Anhang 1 Ziffer 10

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
SP	Zurzeit befindet sich das Agglomerationsprogramm der 5. Generation und nicht der 4. Generation in Arbeit.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird korrigiert.

Zu Anhang 1 Ziffer 12

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 7 IHS SVP	Bei Einzonungen von Fruchtfolgefächern ist ein Ersatz oder sogar eine Erweiterung notwendig.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Kompensation der Fruchtfolgefächern ist bereits in der Gesetzgebung verankert.

Zu Anhang 2 Massnahmenübersicht zum Siedlungsleitbild

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
VCS	Die Massnahmen sind an die Änderungen des Siedlungsleitbilds anzupassen.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird korrigiert.
Pro Velo	Bei den Massnahmen V1 und V2 sind die Fristen allgemein auf "laufend" zu setzen, ausser bei der Massnahme "Radwege bei neuen Siedlungsgebieten".	Kenntnisnahme mit Anpassung. Wird korrigiert.

Zusätzliche bzw. neue Leitsätze, Schwerpunkte oder Themen

Absender	Anregungen / Vorschläge	Würdigung des Gemeinderats
Nr. 2	Als Alternative zum MIV soll die Einführung eines Tram-Netzes geprüft werden.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 3	Abstellplätze für Rollerfahrer fehlen gänzlich.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Verkehrskonzept zu vertiefen.
Nr. 3	Auf Mikromobilitätsangebote ist zu verzichten.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Ein solches Angebot ist auch nicht vorgesehen.
Nr. 4	Die thermische Abluftströmung (abendliche Abkühlung) ist bei der Siedlungsplanung zu berücksichtigen.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Für eine Ortschaft in der Grösse von Stans sind Begrünungen ein zweckmässigeres und einfacheres Mittel gegen Wärmeinseln.
Nr. 9 Nr. 14 Grüne SP	Klimafragen bekommen im Siedlungsleitbild zu wenig Raum.	Kenntnisnahme mit Anpassung. Das Thema wird allgemein in allen Massnahmen etwas stärker gewichtet und in der Energieplanung dann vertieft behandelt.
Grüne	Ressourcenschonende Bauweisen sind zu fördern.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Das Thema ist im Siedlungsleitbild nicht stufengerecht.
Nr. 10	Anstelle der Vision "Stans West" ist eine Vision "Zentrum im Ortskern Stans" unter Einbezug der Tottikonmatte zu lancieren.	Kenntnisnahme ohne Anpassung. Die Ziele für die Tottikonmatte sind unter N1 (Grünräume) beschrieben.



GEMEINDERAT
Gemeindepräsident

Gemeindeschreiberin

[Handwritten signature]
R. U